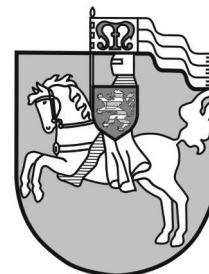


Universitätsstadt Marburg



Antrag der Fraktion Marburger Linke	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/1584/2007 öffentlich 01.08.2007	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Bebauung des ehemaligen Feeser-Geländes mit einem Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (Marktdreieck) und Einflussmöglichkeiten des Gestaltungsbeirats

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Aus aktuellem Anlass fordert die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat auf, den Gestaltungsbeirat zu veranlassen, der Stadtverordnetenversammlung einen Bericht über seine Einflussnahme auf die Gestaltung des Gebäudes „Marktdreieck“ auf dem ehemaligen Feeser-Gelände zu erstatten.

Darüber hinaus fordert die Stadtverordnetenversammlung einen jährlichen Bericht des Gestaltungsbeirats über seine Tätigkeit.

Begründung

Anlässlich seiner Berichterstattung vor der Stadtverordnetenversammlung 2001 bezeichnete der Gestaltungsbeirat die Unterrichtung der Öffentlichkeit als eine seiner Aufgaben. Ihr ist er bisher nicht ausreichend nachgekommen.

Laut seiner am 27. Februar 1998 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Satzung soll der Gestaltungsbeirat zur Verbesserung der Architekturqualität von Stadt prägenden Bauvorhaben sowie zur Erhöhung der allgemeinen Baukultur beitragen sowie die ästhetischen Interessen der Öffentlichkeit im Sinne des Bewahrens und der Weiterentwicklung der städtebaulich-architektonischen Qualität Marburgs vertreten und damit zugleich das öffentliche Bewusstsein für diese Fragen fördern. Nach § 5 der Geschäftsordnung erfolgen seine Stellungnahmen öffentlich.

Angesichts der Tatsache, dass der Gestaltungsbeirat u. a. zur Verhinderung eines zweiten städtebaulichen Unglücks wie des Erlenring-Centers gebildet wurde, sollten die Stadtverordnetenversammlung und die Öffentlichkeit erfahren, welchen Einfluss der Beirat auf das jetzt fertig gestellte Gebäude „Marktdreieck“ genommen und durchgesetzt hat.

Pit Metz

Georg Fülberth